

VOLL VERTRAUEN

05.07.2020 – (14. So im Jk) RÜCKBLICK UND AUSBLICK MIT KINDERN WAGEN

Voll Vertrauen gehen wir den Weg mit dir o Gott, so heißt es in einem Lied. Auch wenn der Weg manchmal durch die Wüste führt und wir Angst haben, uns nur im Kreis zu drehen! Gott ist immer da und wir brauchen keine Angst zu haben!

Die letzte Zeit hat viele Höhen und Tiefen mit sich gebracht. Oft wussten wir nicht weiter und hatten Angst. Es herrschte auch eine gewisse Unsicherheit, ob nicht Gott uns etwas mit dieser Corona Krise sagen will oder gar uns bestrafen will. Hier heißt es, darauf zu vertrauen, dass Gott uns den Weg weist und uns aus dieser Wüste der Verwirrung und Unsicherheit herausführt. Wir wissen nicht was die Zukunft bringt, aber egal was es ist, Gott ist bei uns!

VORBEREITUNG DAHEIM

Jede/jeder bereitet ein Symbol vor, welches sie/ihn persönlich an die Coronazeit erinnert. Dies kann eine Maske, aber auch ein Tagebuch, die Kuschedecke, Wanderschuhe etc. sein.

GEMEINSAM FEIERN (in der Kirche/Daheim)

Wenn alle versammelt sind, startet ihr gemeinsam mit dem Kreuzzeichen.

GL: Gott ist mitten unter uns und geht jeden Weg mit uns, scheint er noch so steinig und schwer!

LIED: „VOLL VERTRAUEN“ [Hier](#) kannst du das Lied anhören!

DIE BIBEL ERZÄHLT (Josua 1,9)

GL: Josua ist der Nachfolger des Mose. Er führt das Volk in das versprochene Land. Das Buch Josua erzählt davon, wie sich das Volk nach der Krise neu organisieren musste und sich überlegen, wie es künftig leben sollte. Immer im Vertrauen darauf, dass Gott der Retter ist. Zu Josua spricht Gott:

Kind:

Habe ich dir nicht befohlen: Sei mutig und stark? Fürchte dich also nicht und hab keine Angst; denn der Herr, dein Gott, ist mit dir bei allem, was du unternimmst.

VERTIEFUNG

Stellt euch im Kreis auf. Reihum darf nun jede und jeder ihr/sein Symbol zeigen und erklären, warum sie/er genau dieses ausgewählt hat. Anschließend legt man es in die Mitte.

kurze Stille...



FÜRBITTE

GL:

Guter Gott, unser Weg ist von Höhen und Tiefen geprägt. Nicht immer ist dies für uns verständlich. Darum bitten wir dich:

Kind:

Stärke in uns das Gefühl, dass wir voll Vertrauen auf deine Unterstützung zählen können. Lass uns spüren, dass du uns nie allein lässt.

Alle: Voll Vertrauen gehen wir den Weg mit dir mein Gott.

Ihr könnt nun selbst weitere Fürbitten ergänzen.

SEGENSEWUNSCH

GL: Bitten wir nun um Gottes Segen für uns und alle Menschen dieser Erde:

Kind:

Liebevoller Gott,
du rufst mich in deine Freude
und schenkst mir deine Geistkraft
die mich durchdringt
und zum Strahlen bringt.

Ich danke dir dafür,
dass du meinen Anruf hörst.
Ich öffne mich für dein Wort,
das in allen Lebenslagen Rettung schenkt.
Ich höre bewusster auf deine Stimme in mir
und übe mich darin,
dich in meinem Leben
heilsam wirken zu lassen.

„berufen“ aus: "Befreit zur Liebe" von Angelika Gassner

GL: Es segne uns, der Vater, Christus, der Auferstandene und der Heilige Geist. Amen.

TISCHGEBET

GL: Jesus hat immer wieder gemeinsam mit seinen Freunden und Freundinnen gegessen. Er ist auch jetzt unter uns.

Gemeinsam:

LIED: „NIMM O HERR DIE GABEN DIE WIR BRINGEN“ [Hier](#)
kannst du das Lied anhören!

Gesegnete Mahlzeit!

AUSBLICK

Im heutigen Impuls ging es darum, noch einmal bewusst auf die letzte Zeit zurückzublicken. Vieles war nicht einfach, doch es gab sicher auch Aktivitäten, für die wir durch diesen „Stillstand“ wieder mehr Zeit hatten. Wir, das Kinderliturgie-Team der Katholischen Jungschar Innsbruck, haben versucht, euch mit unseren Impulsen eine Möglichkeit des Feierns vorzustellen. Der heutige Impuls wird vorerst der Letzte bis Herbst sein. Den Start in die Sommerferien wollen wir deshalb nun sowohl als Abschluss, aber auch als Neubeginn sehen.

Natürlich lassen wir euch nicht im Regen stehen und werden uns für die Sommerferien etwas einfallen lassen! Seid gespannt! 😊

Zusammengestellt von Isabella Angerer und Anna Hintner, Katholische Jungschar Innsbruck, Juni 2020